

Zuhause

Ausgabe – Oktober bis Dezember 2023



**Kreativ und fröhlich
in die bunte Jahreszeit**

Inhalt



- 03 **Vorwort**
- 04 **Sommer, Sonne und Eis**
- 06 **Eisfltrate**
- 07 **Neues Spiel: „Nenne 3“**
- 09 **Unser Kiosk ist eröffnet**
- 10 **Ausflug in die Wedemark**
- 12 **Geburtstage**
- 13 **Geburtstagskaffee**
- 14 **Unser Wochenplan**
- 16 **Holunderblütensirup**
- 17 **Mitarbeitervorstellungen**
- 18 **Rätsel**
- 19 **Danke Haustechnik / Klavier**
- 20 **Einzüge und Abschiede**
- 21 **Impressionen**
- 22 **Küche aktuell**
- 23 **Unser Grillfest**
- 24 **Aus den Wohnküchen**
- 25 **Kinder-Theaterstück**

- 27 **MAKS-Therapie**
- 28 **Gesellschaftsspiele**
- 29 **Frühsport**
- 30 **Ein neues Projekt**
- 31 **Unser Förderverein**
- 32 **Kreative Stunde WB 1**
- 33 **Kreative Stunde WB 2**
- 35 **Blumen für unsere Insekten**
- 36 **Schulprojekt**
- 37 **Neu im Betreuungsteam**
- 38 **Niedersächsisches
Polizeiorchester**
- 40 **Auflösung Rätsel /
Unsere Hauszeitung**
- 41 **Männerrunden**
- 42 **Veranstaltungen**
- 43 **Gedicht „November“**
- 44 **Einladung Oktoberfest**

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Impressum

Herausgeber: CMS Pfl egewohnstift Pattensen
Koldinger Str. 13a • 30982 Pattensen

Auflage: 250

Nächste Ausgabe: Januar 2024

Redaktion: Melanie Piller, Maren Kirschner,
Melanie Friedrich

Layout: Prospektlabor – Sarah Libéral
www.prospektlabor.de

Druck: printaholics GmbH • www.printaholics.com



Liebe Leser/innen

Wir gehen dem Herbst entgegen und das Wetter bleibt weiter schön. Was uns sehr freut, jedoch bei dem Gedanken, dass es schon wieder auf Weihnachten zugeht, auf heiße Getränke und warme Kleidung, Schweißperlen auf der Stirn hervorruft.

Uns hat es jedoch ermöglicht in den vergangenen Monaten abwechslungsreiche und gemeinsame Feste zu feiern, welche alle in guter Erinnerung bleiben werden. Dies möchten wir natürlich beibehalten. **Einige der schönsten Feiern können Sie auf den folgenden Seiten ansehen. Auch in den kommenden Monaten stehen weitere Feiern/Feste für uns an, auch diese möchten wir sehr gerne mit Ihnen gemeinsam feiern.**

Am Ende der Zeitung finden Sie einen Hinweis auf eine unserer nächsten Veran-

staltung, bei der wir Sie sehr gerne wieder begrüßen möchten. Lassen Sie sich überraschen.

Ich persönlich freue mich sehr, dass wieder mehr Leben in unser Haus kommt und Sie als Angehörige und Besucher unseres Hauses tragen dazu positiv bei. So sieht man viele neue Gesichter und den Bewohnern wird so die Möglichkeit gegeben, sich mit Ihnen auszutauschen. Auch unser hausinterner Kiosk, der im August gestartet ist, sorgt für viel Freude und gibt den Bewohnern die Möglichkeit etwas zu stöbern.

Für Feedback, Anregungen und Verbesserungswünsche sind wir jederzeit ansprechbar. Entweder persönlich oder nutzen Sie gerne hierzu unsere Bögen.

Melanie Piller, Einrichtungsleitung



Sommer, Sonne und Eis

Aktivierung unserer Geruchs- und Geschmackserinnerungen

In den Sommermonaten zieht es uns stets nach draußen. Viele Spaziergänge finden statt, mal zu zweit oder in einer kleinen Gruppe und so manches Mal führt uns unser Weg zur Eisdiele.

Warum heißt es eigentlich Eisdiele? Zu Beginn verkauften viele eingewanderte Italiener ihr Eis aus dem Wagen oder aus dem Fenster ihrer Wohnung. Damit die Kunden besser an die Verkaufsöffnung kamen, legten ihnen die Eisverkäufer Dielenbretter unter die Füße.



Sommer und Eis essen gehören einfach zusammen. Und beides kann wie eine Zeitkapsel in die Kindheit sein. Denn unsere Geruchs- und Geschmackserinnerungen sind in unserem Gehirn gespeichert und werden unmittelbar aktiviert, wenn wir Eis essen. Mit einem Mal sind wir in unserer Kindheit, sehen die Eiswafel in unserer Hand, die wir immer gegessen haben, und wir schmecken, wie das Eis in unserem Mund zerläuft: ich sehe mich als kleines Mädchen vor der be-



kannten Eisdiele „Pellegrini“ in Celle stehen und mit meinen 50 Pfennigen 1 Kugel Eis bestellen. Wieviel hat in ihrer Kindheit eine Kugel Eis gekostet?



Auch wenn in den letzten Jahren zahlreiche neue Geschmacksrichtungen in den Eisdielen zu finden sind, sind bei uns weiterhin die Klassiker am beliebtesten: Vanille, Schokolade, Stracciatella und Erdbeere.

Hier noch vier Fakten rund um das Eis, die zum Schmunzeln anregen:



- Um 1 Kugel Eis zu essen, muss 50x geschleckt werden.
- Es gibt einen Weltrekord im Eiskugel stapeln, natürlich von einem Italiener: 121 Kugeln.
- In England gibt es eine Eis-Sorte, die durch ein Quallen-Protein im Dunklen leuchtet.
- In Dubai gibt es die teuerste Eis Sorte: Trüffel-Safran-Vanille-Gold-Eis.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst





Eis schlemmen

für den guten Zweck

Auch in diesem Jahr haben wir für den guten Zweck „Eis-Essen-Satt“ veranstaltet. **Dieses Jahr geht die Spende an den ambulanten Hospizdienst Hemmingen-Laatz-Pattensen.** Dieser begleitet uns seit vielen Jahren im Haus und wir freuen uns auf diesem Wege etwas zurück geben zu können.



Ebenso möchten wir uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns dabei unterstützen, sei es beim Eis essen um zu spenden oder aber an unser Team, was immer wieder bereit ist zu helfen und den Tag komplett in der Einrichtung zu verbringen, um uns allen einen schönen Tag zu ermöglichen.

Melanie Piller, Einrichtungsleitung



Tolles neues Spiel

begeistert uns und unsere Bewohner

„Nimm 2“ kennt jeder – aber „Nenne 3 ...“ ist unser neues Spiel. Auf der letzten Schulung haben Galina und Marion mehrere neue Spiele kennengelernt.



Ein Spiel gefiel uns so gut, dass es so gleich umgesetzt wurde und erstmalig in der Wohnküche 1a als Nachmittagsbeschäftigung zum Einsatz kam.

14 Bewohner kamen nach und nach in die Wohnküche. Tische wurden aneinander gestellt, die Stühle reichten nicht aus. **Das Spiel „Nenne 3 ...“ wurde von der ältesten anwesenden Bewohnerin gestartet.** Sie würfelte eine 3, wir setzten die Spielfigur drei Felder weiter und nannten das dort stehende Wort.

Nenne 3 - TORTEN

Es wurden mehrere Torten genannt und der Würfel ging zur nächsten Mitspielerin. Alle Mitspieler kamen nacheinander an die Reihe und wir spielten mindestens drei Runden. Manche Wörter wurden mehrmals getroffen, aber dann wurden auch andere Lösungswörter gefordert.

Die Bewohner hatten mit diesem Spiel viel Freude und Spaß. Es wurden sogar ein paar Lieder angesungen und alle machten mit.

Marion Friedrich, Alltagsbegleiterin





... der dänische Coffeeshop.

Ein bisschen Dänemark in Pattensen!

Belegte Brötchen, Frühstück, saftiges Vollkornbrot, Ofenkartoffeln, Hot Dogs, Suppe des Tages, hausgemachte Kuchen, Desserts, Eisspezialitäten und vieles mehr!

Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | So: 10.00 - 18.00 Uhr
 Lars Thiele | Talstraße 18 | 30982 Pattensen
 Fon: 05101-854595 | info@zumdaenen.de
www.zumdaenen.de



- Verkauf
- Vermietung
- Verwaltung

Profitieren Sie von unserer langjährigen Marktkenntnis

seit 1992

BARTELT Immobilien

2x in Ihrer Nähe:
 Büro Pattensen ☎ 05101 91 53 53
 Büro Hannover ☎ 0511 123 139 88

WWW.BARTELT-IMMOBILIEN.DE




MARIEN-APOTHEKE
 Die Familienapotheke

Homöopathie
 Mutter & Kind-Apotheke
 Bachblüten und Kosmetik
 Sanitäts- und Reha-Produkte

Ihre Gesundheit! Wir kümmern uns darum!

NICOLA KALLMEYER-HAGSPIEL
 Marienstraße 9 30982 Pattensen Tel (05101) 12 4 12

Kostenloser Beratungsservice: 0800 - 12 4 12 00
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 8.00-18.30, Mi: 8.00-18.00, Sa: 8.30-12.30



*Das gelbe Laub erzittert, Es fallen die Blätter herab;
 Ach, alles was hold und lieblich,
 Verwelkt und sinkt ins Grab.*

Heinrich Heine



Neuer Kiosk in unserem Foyer

Seit August ist der Kiosk bei uns im Pfliegewohnstift eröffnet und wird von unseren Bewohnern sehr gut angenommen. Jeden Mittwoch in der Zeit von 10:30 bis 13:00 Uhr gibt es eine Auswahl an Drogerieartikeln, Süßigkeiten, Zeitschriften und Rätselspaß.



waltungsteam freuen sich sehr über die vielen positive Rückmeldungen, die Anregungen oder auch die Wünsche der Bewohner für spezielle Kekse oder Rätselhefte für die kommende Woche.



Jeder ist herzlich dazu eingeladen unten im Foyer vorbeizuschauen, um einfach mal zu gucken, sich inspirieren zu lassen oder auch etwas zu kaufen. Frau Piller, Frau Grunwald und das Ver-

*Unser Kiosk:
 Jeden Mittwoch
 10:30 bis 13:00 Uhr
 im Foyer*



Ausflug in die Wedemark

Mit allen Sinnen genießen

Jeden Sommer fahren wir in den Therapiegarten „unserer“ Gärtnerin Frau Cieslik-Bischof. Dieser liegt in der Wedemark, ca. 45 km von unserem Pflgewohnstift entfernt. Mit unserem Dienstwagen, einem angemietetem Rollstuhlfahrzeug und mit einem Privat-PKW, machten wir uns auf den Weg: Neun Bewohner und fünf Begleitpersonen.

Es war der 1. August, und wir hatten unzählige Male auf den Wetterbericht geschaut. Das Wetter war in den letzten



Tagen sehr wechselhaft gewesen, von Sonne, Schauer, Platzregen und Wind war alles dabei gewesen. Auf der Hinfahrt fuhren wir durch eine dunkle Wolken- und Gewitterfront mit Regen, Regen und noch mehr Regen. Je näher wir unserem Ziel kamen, desto mehr klarte es auf, und wir hatten wirklich Glück: **in den nachfolgenden zwei Stunden, die wir im Garten verbrachten, schien die Sonne, und wir hatten einen blauen Himmel. Schauen Sie auf die Fotos!**



Frau Cieslik-Bischof hatte für uns wie immer eine gemütliche Tafel mit nostalgischem Geschirr eingedeckt. **Bei selbst gemachtem Kuchen, Kaffee und eigenem Kräutertee ließen wir es uns gut gehen.** Anschließend schlenderten wir durch den Bauerngarten und konnten mit allen Sinnen genießen: die leuchtenden Farben der verschiedenen Stauden und Blumen, die Gerüche, das Ertasten der Struktur verschiedenster Pflanzen.



Es war für jede und jeden ein schöner Nachmittag mit vielen Eindrücken, die wir mit nach Hause nahmen.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



Herzlichen Glückwunsch

Oktober

Karla Beyer	01.10.
Erika Freimann	03.10.
Jutta Martens	03.10.
Galina Rosner	04.10.
Karl-Heinz Brückner	06.10.
Claudia von Morgenstern	09.10.
Islam Ghawi	09.10.
Manfred Scholz	17.10.
Marianne Vogel	18.10.
Elisabeth Westerkamp	20.10.
Elsbeth Kähne	21.10.
Mubera Selmani	23.10.
Manuela Liebetau	24.10.
Martin Schenk	27.10.
Marisa Grunwald	29.10.
Petra Oberdiek	30.10.

November

Lisa Marie Kanikowski	03.11.
Marion Friedrich	05.11.
Bernhard Mechsner	10.11.
Halina Braun	22.11.
Marianne Albrecht	24.11.
Renate Münch	26.11.



Irina Ivanov	29.11.
Christine Albutat	30.11.

Dezember

Vera Hahne	05.12.
Ilse Niemann	09.12.
Günter Rietze	10.12.
Izabela Pazik	11.12.
Bärbel Dietrich	12.12.
Heinz Reumschüssel	12.12.
Renate Steffen	12.12.
Timo Hader	14.12.
Waltraut Braun	15.12.
Edeltraud Drassl	17.12.
Valentina Boot	17.12.
Gerda Klapproth	21.12.
Marlis Grosse	27.12.
Siegrid Winkelbach	30.12.



Zum Geburtstag viel Glück

Hier sehen Sie Fotos von den beiden großen Kaffeetafeln anlässlich Ihrer Geburtstage, liebe Bewohnerinnen und Bewohner. Nachgefeiert wurde am 1. Juni und am 3. Juli.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



Für Sie zu jeder Zeit aktuell



Mo.-Sa. 07.00 - 22.00 Uhr

REWE CENTER
LUTZ AHLERS OHG
JOHANN-KOCH-STR. 2
30982 PATTENSEN
TEL.: 05101 586 99 53

REWE MARKT
LUTZ AHLERS OHG
AUF DER BURG 6
30982 PATTENSEN
TEL.: 05101 915 901



Werden Sie unser starker Partner!

Ihre Vorteile, z. B.:

- Kein Streuverlust durch persönliche Verteilung
- Online-Ausgabe auf unserer Homepage (5000 - 6500 Nutzer/Monat)
- Unsere Werbeagentur erstellt Ihnen eine passende Vorlage GRATIS

Infos zu Anzeigengrößen und -Preisen bei:

CMS PflEGEWOHNSTIFT Pattensen –
Astrid Buschold, Verwaltungsleitung
Tel: 05101 / 853 - 0 • astrid.buschold@cms-verbund.de

Ruslan Grumble / AdobeStock.com

Veranstaltungen

auf unserem Wochenplan

Sie alle kennen unseren Wochenplan, auf dem sich die Veranstaltungen des Hauses befinden. Auf dem Tresen liegen sie zum Mitnehmen ins Zimmer bereit, und an den Pinnwänden sind sie in DIN A3-Format ebenso ausgehängt. **Da immer mal wieder Fragen auftreten, möchte ich die Hauszeitung nutzen, um einige Antworten zu geben:**

Einige Angebote haben im Laufe der Zeit ihren festen Platz bekommen:

- jeder 1. bzw. 3. Montag ev. Andacht bzw. kath. Wort-Gottes-Feier
- jeden Dienstag Sturzprophylaxe im Integra (feste Gruppe)
- jeden Mittwoch MAKs (feste Gruppe)
- jeden Freitag Frühsport

WAS BEDEUTET „FESTE GRUPPE“?

Feste Gruppe heißt, dass die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Dieses gilt für das Integra und die MAKs-Gruppe, ebenso wie für unsere Gärtnerin, die regelmäßig an einem Donnerstagnachmittag zu uns kommt. Wenn sie also an einer festen Gruppe teilnehmen möchten, kommen Sie gerne auf mich zu.

WAS HEISST „ZEIT ZU ZWEIT“ ODER „ZIMMERBESUCHE“?

Viele von ihnen, liebe Bewohnerinnen und Bewohner haben die Möglichkeit, sich selbst zu beschäftigen. Sie tun dieses im Zimmer, verabreden sich untereinander und können das Haus verlassen, wann immer sie dieses möchten. Es gibt jedoch sehr viele Bewohnerinnen und Bewohner, die im Rollstuhl sitzen und es aus eigener Kraft nicht mehr zu einem Spaziergang schaffen. Zeit zu zweit ist dann ein gemeinsamer Spaziergang draußen.

Andere kommen aus dem Krankenhaus und sind zunächst im Bett. Sie werden dann von den Betreuungskräften besucht und von den Pflegekräften Schritt für Schritt mobilisiert. Unser Ziel ist es immer, eine Mobilisation in den Rollstuhl zu erreichen und damit eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Auch neu eingezogenen Bewohnerinnen und Bewohner werden bei der „Zeit zu zweit“ besucht, denn wenn sie sich an ihren eigenen Einzug erinnern, war dieser mit einer Vielzahl an Gefühlen verbun-

den. Hier machen wir Zimmerbesuche, um zuzuhören und um uns kennenzulernen.

Und wir denken bei Zimmerbesuchen an unsere Bewohnerinnen und Bewohner, die im Sterben liegen und denen wir Zeit und Nähe schenken.

„ÄNDERUNGEN SIND MÖGLICH.“

Dieses steht unten auf jedem Wochenplan. Es kann zum Beispiel sein, dass sich der Veranstaltungsort oder die Betreuungskraft ändert, oder dass ein neues Angebot dazukommt oder in seltenen Fällen auch einmal ein Angebot ausfällt. Änderungen werden auf den ausgehängten Wochenplänen an den Pinnwänden sichtbar eingetragen.

Mein oberstes Ziel beim Schreiben der Wochenpläne ist es, den verschiedensten Bedürfnissen, Wünschen und Möglichkeiten gerecht zu werden und für jede Bewohnerin bzw. jeden Bewohner etwas anzubieten, dass ihr bzw. ihm Freude macht.

Ich bin dankbar, dass neben mir ein engagiertes Betreuungsteam steht, und dass wir so vieles gemeinsam auf die Beine stellen!

Wir machen weiter, und wenn Sie Anregungen haben, sprechen Sie mich direkt an.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



Süße Spezialität

Selbst gemachter Holunderblütensirup

Jedes Jahr erfreuen uns die Holundersträucher mit ihren großen weißen Blütendolden. Diese sind bei unseren Spaziergängen nicht nur schön anzusehen, sondern verströmen auch einen intensiven süßlichen Geruch. Jedes Jahr nehme ich mir vor, Holunderblütensirup selbst herzustellen. Doch bisher habe ich die Blüte- und Pflückzeit, die frühstens ab Ende Mai und spätestens Ende Juli ist, verpasst und damit auch den Prozess des Herstellens.



Auf die Zeitplanung unserer Alltagsbegleiterin Iris Häger ist hingegen Verlass, und so freue ich mich, dass sie jedes Jahr gemeinsam mit einigen Bewohnerinnen Holunderblütensirup herstellt. **Dabei werden die verschiedensten Aufgaben vergeben und viele Hände sind aktiv: pflücken, putzen, weitere Zutaten vorbereiten, rühren, ziehen lassen, aufkochen ... und nach ein paar Tagen ist die süße Spezialität fertig. Hmmm, lecker!**

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



Neue Mitarbeiter

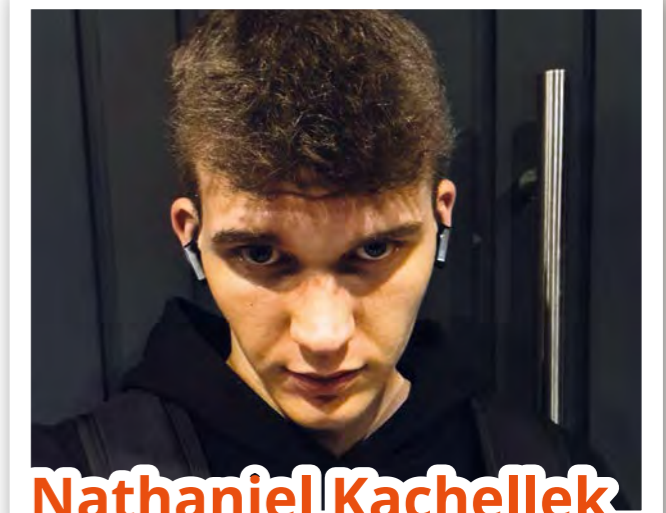
Wir freuen uns, Ihnen unsere neuen Mitarbeiter vorzustellen



Justine Murszat

Mein Name ist Justine Murszat. Ich bin 16 Jahre alt und wohne in Schulenburg. Ich absolviere momentan mein Praktikum im CMS.

Ich mag die Arbeit mit Menschen sehr gerne. Außerdem mag ich Spaziergänge, Tiere und Videospiele.



Nathaniel Kachellek

Mein Name ist Nathaniel Kachellek. Ich bin 21 Jahre alt und bin vor zweieinhalb Jahren von Berlin nach Pattensen umgezogen. **Seit August bin ich im CMS und es gefällt mir sehr gut hier zu arbeiten.**

Ich gehe gerne ins Gym und fahre öfter Fahrrad. Außerdem bin ich oft unterwegs und reise auch gerne. Es freut mich Euch kennenzulernen!



Marie Maihs

Ich heiße Marie Maihs und bin seit August hier im Haus als **Pflegehelferin** beschäftigt.

Ich freue mich, Sie alle kennenzulernen.



Kleiner Rätselspaß

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

VORWORT GESUCHT:

Ordnen Sie die Buchstaben zu einem Wort und finden Sie das gemeinsame Vorwort.

BEGNO
AELMNT
AERSSW
EEFFIPR

VOKALE GESUCHT:

Ergänzen Sie die fehlenden Vokale A, E, I, O, U und Sie finden ein bekanntes Sprichwort.

D R P F L F L L T N C H T W T V M S T M M.

Lösung:

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 40 dieser Ausgabe.

Danke

an unsere Haustechnik

Die Haustechnik ist eine von vielen Berufsgruppen in unserem Haus und sorgt in ihrem Bereich täglich für einen reibungslosen Ablauf: Renovierung, Sicherheit, Instandhaltung, Materialbelieferung, Entsorgung, um nur einiges zu nennen. Bei Festen und großen Veranstaltungen sorgen sie mit Kraft und Geschick für den Aufbau und Abbau von Zelten, Tischen und Bänken. **Und wenn etwas rund um die Technik wie Telefon, Fahrstühle oder sonstige Geräte nicht funktioniert, geht der erste Anruf an Herrn Meyer bzw. in Vertretung an Herrn Brückner.**

Und es ist wirklich wie Zuhause – wenn etwas kaputt geht, ist es oft am Abend, an einem Wochenende oder an einem Feier-



tag. Ich stand selbst vor einiger Zeit abends vor dem großen Fahrstuhl, und es tat sich nichts. Ich rief Herrn Meyer an, er wusste Rat, kam vorbei und kümmerte sich. Und so gibt es viele Beispiele, die bei uns, von ihnen, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, teilweise unbemerkt, passieren und geregelt werden.

Vielen Dank an Herrn Meyer und Herrn Brückner für ihren Einsatz, auch über den normalen Feierabend hinaus!

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Wo ist „unser“ Klavier?

Leihgabe einer verstorbenen Bewohnerin

Über viele Jahre, genauer gesagt, nahezu 20 Jahre lang stand das Klavier an seinem bekannten Platz im Bistro. Tatsache ist, dass dieses Klavier von Beginn an eine Leihgabe war. Die Leihgabe einer Bewohnerin, die bereits vor vielen Jahren verstorben ist. Die Leihgabe wurde von

ihrer Nichte über die gesamte Zeit weitergeführt und so erreichte mich Anfang des Jahres ein Anruf dieser Nichte, das Klavier nun wieder zurücknehmen zu wollen. **Und so geben wir das Klavier mit Dankbarkeit zurück.**

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Wir möchten Sie hiermit herzlich begrüßen und wünschen Ihnen alles Gute bei uns im CMS Pflgewohnstift Pattensen.

Bei Fragen oder Wünschen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung; sprechen Sie uns einfach an.

Karin Royer

Gerhard Meyer

Leo Zimmermann

Bärbel Dietrich

Petra Gollmer

Leonie Götz

Willkommen bei uns



Wir nehmen Abschied



Was man tief
in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht
durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe

Unser herzliches Beileid sprechen wir den Angehörigen aus und gedenken unserer lieben Verstorbenen:

Werner Twele † 02.08.2023

Margret Morscheck † 12.08.2023

Sigurd Kühne † 18.08.2023

Erika Krämer † 19.08.2023

Karin Heinze † 17.09.2023

EINBLICKE IN UNSEREN BUNTEN ALLTAG!





Küche Aktuell

Neues aus unserem „Café am Fuchsbachpark“

OKTOBER/NOVEMBER

**Anfang November –
Selbstgemachte Kartoffelpuffer**



Do., 23.11.2023 – Morgenrunde

Eine Morgenrunde mit dem Küchenchef Herr Will – Hier werden Wünsche, Anregungen und der Speiseplan besprochen. Die Bewohner sind herzlich eingeladen.

**Treffpunkt: 10:00 Uhr im Bistro
für alle Bewohner und Stifts-
bewohner**

Willkommen in unserem
Café & Bistro

Herr Will und sein
Team wünschen Ihnen
eine schöne Herbstzeit!



Ein sommerlicher Abend

Großes Grillbuffet im CMS Pflegewohnstift Pattensen

Bei schönem Wetter und einem sommerlichen Abend fand im Juli ein Grillfest statt. Die Auswahl an reichlich Grillgut sowie Salaten, Dips und Brot kam bei allen gut an, sodass sich viel Nachschlag genommen wurde.

Aufgrund der vielen positiven Resonanz freuen wir uns auf weitere Feste, die zeitnah folgen. Seien sie gespannt!

Melanie Piller, Einrichtungsleitung





Küchenrunden

Apfelkuchen, Toast-Hawaii und mehr

Hier sehen Sie wieder ein paar Bilder von den letzten Küchenrunden. An einem Nachmittag gab es zum Kaffee selbstgemachten Apfelkuchen. Ein anderes Mal wurden zum Abendessen Toast-Hawaii belegt und gebacken.



Als Nascherei für zwischendurch wurden Schoko Crossies gemacht: Schokolade zunächst geschmolzen und dann über kleine Häufchen von Cornflakes gegossen.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



Theater „Der Sultan“

Vorführung des Kindergartens aus Arnum

Im Juni besuchten uns die Kinder aus dem Kindergarten aus Arnum, um den Bewohnern ihr kleines Theaterstück „Der Sultan“ vorzuführen. Es ist immer wieder schön zu sehen, dass diese Zusammenkunft bei Jung und Alt ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Als Dankeschön gab es eine große Auswahl an Obst und Säften.

Marisa Grunwald, Qualitätsbeauftragte



Fernseh- seit 1991 Hansen

Das Fachgeschäft für

TV • HiFi • Telefon

Beratung • Auswahl • Kundendienst

Antennenbau • Werkstatt

Ganz nah bei Ihnen!



www.fernseh-hansen.de

Dammstr. 4 • 30982 Pattensen

Tel. 05101 - 126 33

Pflegedienste Viola Zucker



Jeder hat das
Recht,
in seinem
Zuhause
alt zu werden ...

Ambulante Pflege vor Ort:

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung
- Palliativpflege



Mitglied des VDAB Vertragspartner aller Kassen

Göttinger Straße 30 • 30982 Pattensen

Tel. 05101 - 991 70 - 20

info@pflagedienste-zucker.de

www.pflagedienste-zucker.de



Heitmüller

GmbH & Co.KG

Fachbetrieb für
Beratung, Planung
und Ausführung



Sanitärtechnische Anlagen | Heizungsbau |
Klempnerei | Solaranlagen | Individuelle Badplanung ...

Haus der schönen Geschenke

Tischwäsche & Interieur | Gläser & Geschirr

Wohnen & Genießen

Garten & Dekoration

Lebens-Art & Accessoires

Talstraße 8 | 30982 Pattensen | fon 05101 - 12435

www.heimmueller-pattensen.de



hirsch apotheke

Apotheker Michael Scholz e.K.

Göttinger Str. 22 • 30982 Pattensen

Telefon: 05101 - 125 93

Mail: hirsch-apotheke-pattensen@t-online.de

www.hirsch-apotheke-pattensen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo./Di./Do./Fr.: 8:00 - 18:30 Uhr

Mi.: 8:00 - 18:00 Uhr • Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr



Unsere Rituale

in der MAKS-Therapie

Jeden Mittwoch treffen wir uns in einer festen Gruppe zur MAKS-Therapie im Kreativraum.

Danach begrüßen wir jede Einzelne und jeden Einzelnen mit Handschlag, sehen uns bewusst an, nennen den Namen und heißen herzlich willkommen.



Das „Soziale Modul“ endet mit einem weiteren Ritual: in unserer Mitte befindet sich ein Tischchen, auf dem unser jeweiliges Thema dargestellt wird. Meistens ist es etwas zum Anfassen, das wir verbunden mit einer Frage rumgeben können. Nacheinander kommt jede und jeder zu Wort.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Ein wesentliches Element dieses Angebots sind die Rituale, die immer wiederkehren und die damit für die Einzelne und den Einzelnen das Gefühl von Orientierung, Sicherheit und Vertrautheit bedeuten. **Zu Beginn etwa im sogenannten „Sozialen Modul“ beginnen wir stets mit dem Nennen von Wochentag und Datum. Dann folgt ein kurzes Gedicht.**





Gesellschaftsspiele

im Bistro

Unser Beschäftigungsangebot „Gesellschaftsspiele im Bistro“ mit Galina, Iris, Jutta, Maja und Marion wurde im Monat August sehr gut angenommen. Die folgenden Gesellschaftsspiele standen den Teilnehmern zur Auswahl:

Kegeln ist eine Präzisionssportart, bei der ein Spieler von einem Ende einer glatten Bahn aus mit Schwung eine Kugel ins Rollen bringt, um die am anderen Ende der Bahn aufgestellten neun Kegel umzulegen.

Kniffel ist ein Würfelspiel mit fünf Würfeln, einem Würfelbecher und einem speziellen Spielblock.

Mensch-ärgere-Dich-nicht ist ein deutsches Gesellschaftsspiel für zwei bis vier Personen. Es zählt zu den Klassikern unter den deutschen Brettspielen.

Rummikub ist ein Spiel ähnlich dem Kartenspiel Rommé, nur dass es mit Zahlenplättchen gespielt wird.

Sieben Personen kegelten bei Jutta im Foyer und hatten viel Freude. Kniffel ist vielen Bewohnern zu schwierig, aber zwei Damen fanden sich bei Marion ein. Sie würfelten was das Zeug hielt und schafften sogar zwei Kniffel zu erzielen. Ein Kniffel ist erreicht, wenn alle fünf Würfel die gleiche Augenzahl zeigen. Bei Mensch-ärgere-Dich-nicht gab es das größte Interesse. Elf Damen hatten sich diesen Klassiker ausgesucht. Zwei Damen spielten mit Maja, drei Damen mit Galina und vier Damen spielten selbständig am dritten Tisch. Rummikub wurde von sieben Damen an zwei Tischen gespielt. Drei Damen spielten selbständig und vier Damen wurden von Iris beim Rummikub unterstützt.

Der Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende, aber alle Teilnehmer hatten viel Spaß und Freude. Sie bedankten sich bei uns für den netten Nachmittag und wünschten sich eine baldige Wiederholung.

Marion Friedrich, Alltagsbegleiterin



Bewegung, Bewegung

Frühspport im Zimmer und im Kreativraum

Immer wieder bin ich beeindruckt, wenn mir Bewohnerinnen davon erzählen, dass sie bereits morgens vor dem Aufstehen ihre ersten **Gymnastikübungen im Bett machen**. Ich gebe zu, ich habe dieses noch nie geschafft. Das sind einige von den Bewegungen:

Auf der Bettkante sitzend:

- Abrollen der Füße von der Ferse zur Spitze
- Ausstrecken der Beine

Vielleicht sollte ich auch mit dieser Morgengymnastik in den Tag starten :-)

Hier noch ein paar Bilder von unserem beliebten Frühspport im Kreativraum.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



Im Bett auf dem Rücken liegend:

- die Zehen Richtung Bettende und Richtung Nasenspitze ziehen
- die Beine aufstellen und die Knie Richtung Bauch ziehen
- beide Arme nach oben heben



Ein neues Projekt

Philosophieren mit Kindern

Dank unserem Förderverein gelingt es uns immer wieder, neue Projekte zu verwirklichen, die zusätzlich zu unseren sonstigen Veranstaltungen stattfinden. Das finde ich wunderbar, da es stets mit besonderen Momenten für unsere Bewohnerinnen und Bewohnern verbunden ist – Freude, Erstaunen, Erinnern, gemeinsames Erleben.

Wussten Sie zum Beispiel, dass die Gartenstunden mit unserer Gärtnerin Frau Cieslik-Bischof zu Beginn als neues Projekt von unserem Förderverein finanziert wurden? Mittlerweile gehören diese Gartenstunden zu unserem regelmäßigen Veranstaltungskalender, und der Förderverein widmet sich wieder neuen Projekten. Wie zum Beispiel diesem hier:

Philosophieren

Vor einigen Jahren hatten wir schon einmal das Vergnügen mit Maria Jacobs zu arbeiten. Und es war unglaublich eindrucksvoll, wie sich die Kinder von 5 bis 6 Jahren mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern über Themen wie Natur oder Gefühle austauschten und ins Philosophieren kamen. Generationen, die über 80 Jahre trennen und die doch so vieles verbindet! Den Rahmen für das Philoso-

phieren bildeten stets die folgenden Gedanken, die Sie sicherlich alle kennen:

Die Gedanken sind frei,
wer kann sie erraten?
Sie fliehen vorbei
wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen,
kein Jäger erschießen.
Es bleibt dabei: die Gedanken sind frei.

Aus: Die Gedanken sind frei von Konstantin Wecker

Wir starten Ende Oktober. „Gesucht werden“ sieben Bewohnerinnen oder Bewohner, die gemeinsam mit sieben Kindern Freude am Nachdenken und Reden haben. Es wird eine feste Gruppe von Kindern und Senioren sein, die sich dann einmal im Monat zu einem vorbereiteten Thema treffen wird. Melden Sie sich gerne bei mir.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



Werden Sie Mitglied

in unserem Förderverein CMS Pflegewohnstift Pattensen e.V.

AUFNAHMEANTRAG

Ja, ich möchte den „Förderverein CMS Pflegewohnstift Pattensen e.V.“ unterstützen und beantrage hiermit meine Mitgliedschaft:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20,00 € pro Mitglied und Jahr. Sie können diesen Förderbeitrag gerne erhöhen.

Ort, Datum

Unterschrift

Natürlich freut sich der Förderverein auch über jede Einzelspende.

Unser Spendenkonto:

Volksbank eG Pattensen
IBAN: DE49 2519 3331 0051 6252 00
BIC: GENODEF1PAT

Bitte die Seite ausschneiden
und im Postkasten
im CMS Pflegewohnstift
einwerfen! Dankeschön.

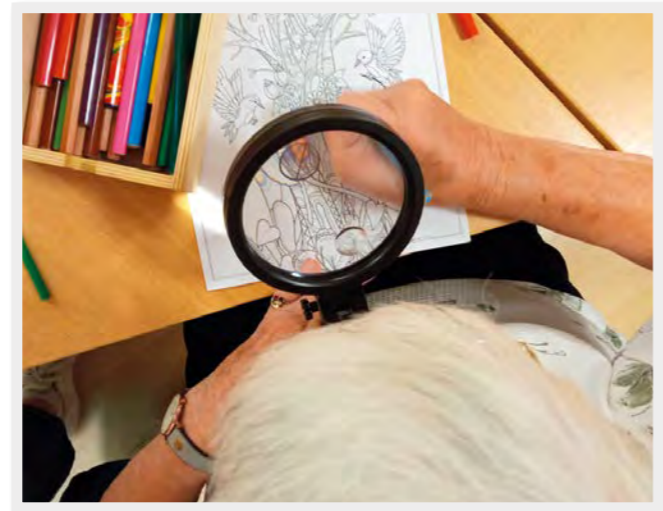


Aktivitäten

in der Gesellschaftsrunde

Lange ist es her, dass wir uns zu einer kreativen Aktivität versammelt haben. So fanden wir, es ist an der Zeit. Wir beschafften uns unsere Malstifte und unsere Vorlagen und legten einfach los.

Das Schöne an unseren kreativen Aktivitäten ist das gemeinsame Miteinander. Wir quatschen viel, unterhalten uns über die letzten Tage, was wir gemacht haben, was es Neues bei uns gibt und schwärmen über die alten Zeiten aus unserer Kindheit oder Jugend.



Das entspannte, freie Malen nebenbei schafft Platz für einen freien Kopf und klare Gedanken. Wir können die Seele baumeln lassen und unserer Kreativität freien Raum schaffen. In Gesellschaft sind solche Runden noch interessanter und lustiger. Der gegenseitige Austausch über alle mögliche Themen macht Spaß und gute Laune. Und wieder haben wir festgestellt, dass wir solche kreativen Aktivitäten definitiv öfter zusammen machen sollen.

Galina Rosner, Alltagsbegleiterin



Malen und Basteln

in geselliger Runde

Gemeinsam in geselliger Runde kreativ sein und die einzelnen Bewohnertüren zu dekorieren, das stand am Nachmittag auf dem Programm.



Zuletzt wurden alle Exemplare für sehr gut empfunden und an den Türen befestigt. Vielen Dank an die „Kreativ-Gruppe“.

Iris Häger, Alltagsbegleiterin

Die unterschiedlichen Sommermotive wurden individuell mit wasservermalbaren Buntstiften gestaltet. Während des Malens entstanden auch neue Ideen, die Motive anders in Szene zu setzen, so auch zum Beispiel auszuschneiden, um sie dann auf einen farbigen Tonkarton aufzukleben.





Wir suchen **Pflegefachkräfte** m/w/d, in Voll- oder Teilzeit, für den Tag- oder Nachtdienst

Wir wünschen uns: Berufserfahrung • fachliche und soziale Kompetenz • Einfühlungsvermögen • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Flexibilität • Kreativität • EDV-Erfahrung

Wir bieten Ihnen: ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet • ein hohes Maß an Selbstständigkeit • Fort- und Weiterbildungen • ein qualifikationsbezogenes Gehalt • eine entbürokratisierte EDV-gestützte Pflegedokumentation • ein attraktives Zuschlagssystem

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

CMS Pflegewohnstift Pattensen – Melanie Piller, Einrichtungsleitung
Koldinger Straße 13a • 30982 Pattensen • Tel.: 05101 - 853 - 0 • cms-pattensen@cms-verbund.de



Wir suchen eine **Servicekraft** m/w/d, in Teilzeit

Wir wünschen uns: Leistungsbereitschaft • Verantwortungsbewusstsein • Engagement • Zuverlässigkeit • Teamfähigkeit • Pünktlichkeit • Motivation • Flexibilität • Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen: abwechslungsreiche Tätigkeiten • eine teamorientierte Atmosphäre • gute Arbeitszeiten • ein zuverlässiges, faires Gehalt

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

CMS Pflegewohnstift Pattensen – Melanie Piller, Einrichtungsleitung
Koldinger Straße 13a • 30982 Pattensen • Tel.: 05101 - 853 - 0 • cms-pattensen@cms-verbund.de

Andreas Wiese • www.fotografie-wiese.de

BLUMEN FÜR UNSERE INSEKTEN



Ein Blühstreifen für Schmetterlinge und Insekten

An einem sonnigen Vormittag trafen wir uns auf dem Weg hinter dem Haus, zwischen unserem Haupthaus und dem Stift 2. **Unser Vorhaben war es, Blumen-samen auszustreuen, um einen Blühstreifen für Schmetterlinge, Bienen und sonstige Insekten wachsen zu lassen.**

schiedensten Samen aus und begossen sie anschließend. **Neben diesen Tätigkeiten waren die anderen gefordert, kleine Rätselaufgaben rund um den Sommer zu beantworten.**

Schaue ich mir den Blühstreifen einige Wochen später an, stelle ich fest, dass nur wenige Blumen gewachsen sind und überlege, was wir im nächsten Jahr anders machen könnten.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



Nachdem die Erde gelockert und eine Furche gezogen wurde, streuten einige Bewohnerinnen und Bewohner die ver-





Schulprojekt

mit der KGS Pattensen

Hierbei wurde den Schülern die Möglichkeit gegeben, an verschiedenen Stationen unterschiedliche Krankheitsbilder und Einschränkungen im Alltag kennen zu lernen.



Durch den anschließenden Austausch mit den Bewohnern konnten die Schüler viel mitnehmen und erfahren. Viele Schüler zeigten großes Interesse, dadurch, dass



ihre Großeltern auch in einem Altenheim leben.

Marisa Grunwald, Qualitätsbeauftragte und Melanie Piller, Einrichtungsleitung



Leckere Apfeltaschen

Majas erste Küchenrunde

Maja hat im Juli ihre Qualifikation zur Betreuungskraft erfolgreich abgeschlossen – Herzlichen Glückwunsch noch einmal auf diesem Wege – und sorgt nun gemeinsam mit den anderen Kolleginnen für die verschiedensten Angebote.

Ich erinnere mich noch gut an das Gefühl, wie es ist sich nach einer Zeit des Lernens

und Mitlaufens auf die eigenen Beine zu stellen und sich auszuprobieren, die eigenen Stärken und Schwächen zu finden und mit den gemachten Erfahrungen voranzugehen.

Majas erste Küchenrunde fand Ende August in der Wohnküche 2a statt. Der Tisch war vorbereitet, alle Bewohnerinnen, die mithelfen wollten, waren versammelt. An Zutaten lagen Äpfel, Blätterteig, Zucker und Zimt bereit – es sollten Apfeltaschen gebacken werden.



Jede der Bewohnerinnen hatte eine Aufgabe und so wurde Hand in Hand gearbeitet, bis die Bleche voll waren und in den Backofen geschoben werden konnten. Ich konnte keine Apfeltasche probieren, hörte aber am nächsten Tag „Hmm, die waren lecker.“

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



Ein Orchester für uns

Egerländer-Blasmusik des Niedersächsischen Polizeiorchesters

Es war Mittwoch, der 6. September, und das Thermometer zeigte 25 Grad. Ab mittags konnte man die Arbeiten im Rondell und auf dem Parkplatz beobachten. Paravents, Schirme, Stühle und Bänke wurden aufgestellt.

Um 14 Uhr kam ein großer Bus, und 16 Musiker stiegen aus. Bereits seit Anfang des Jahres freute ich mich auf diesen Tag: die Egerländer-Blasmusik des Niedersächsischen Polizeiorchesters sollte für uns spielen. Unter der Leitung von Ulrich Henneke eröffneten sie um 15



Uhr mit dem bekannten Egerländer Musikantenmarsch. Es folgten weitere Märsche, Polka und Walzerstücke wie „Dort tief im Böhmerwald“. Mir waren die verschiedenen Musikstücke nicht bekannt, aber wenn ich mich umsah, sah ich viele Bewohner, denen die Texte sehr wohl bekannt waren und die mitsangen, summten und schunkelten.

Nach einer dreiviertel Stunde folgte eine Pause, in der sich die Musiker ins Bistro zurückzogen, um sich zu stärken.



In dieser Zeit konnten wir unsere Kontaktbeamtin Femke Schuirmann von der Polizeistation Springe begrüßen. Sie hatte einiges an Informationen rund um Sicherheit und Prävention im Gepäck.



Sie berichte anschaulich von den sogenannten Schockanrufen, bei denen Betrüger versuchen, Geld und Wertgegenstände zu ergattern. **Auf einem Aufsteller nannte sie das richtige Verhalten:**

- Die Polizei ruft niemals mit der Telefonnummer 110 an!
- Die Polizei fordert niemals Bargeld oder Wertsachen!
- Misstrauisch sein! Im Zweifel selbst ihre Polizei anrufen! Wir helfen Ihnen!



Frau Schuirmann ließ mir einiges an Broschüren zum Verteilen da. Wer sich für diese interessiert, kann mich sehr gerne ansprechen.

Das Orchester spielte noch eine weitere dreiviertel Stunde für uns und endete nach unseren Zugabe-Ruf mit der Polka „Bis bald, auf Wiedersehen“. Das Niedersächsische Polizeiorchester bzw. wie es Herr Henneke schmunzelnd sagte, ein Teil davon, nämlich die hübschesten Blasmusiker, bescherte uns einen wunderbaren und besonderen musikalischen Nachmittag. **Als Dankeschön überreichten wir ihnen noch einen Geschenkkorb.**

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Haben Sie es gewusst?

Die Auflösung vom Rätsel auf Seite 18

VORWORT GESUCHT:

Das Vorwort ist Regen. Richtig geordnet sind es die folgenden Wörter:

REGEN Bogen, REGEN Mantel, REGEN Wasser und REGEN Pfeiffer

VOKALE GESUCHT:

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

UNSERE HAUSZEITUNG

„Zuhause“

Unser Leben im Pflegewohnstift

Alle drei Monate erscheint unsere Hauszeitung „Zuhause“ seit vielen, vielen Jahren. Für mich ist die Zeitung etwas ganz Besonderes und nicht mehr wegzudenken. Denn in ihr zeigt sich, was in unserem Haus passiert, welche Menschen hier leben und arbeiten.

Das Dokumentieren und Ausfüllen unzähliger Formulare gehört zu unserem Alltag und soll die geleistete Arbeit darstellen, aber für mich ist nichts aussagekräftiger als die vielen Bilder, die Sie in unseren Hauszeitungen finden.



Blättere ich durch die vielen Ausgaben, blicke ich staunend auf unzählige Ereignisse: ganz private Momente wie die 100. Geburtstage, Ehejubiläen, die Geburten von Mitarbeiterbabies, bestandene Prüfungen. Ich sehe Feste und Veranstaltungen, große und kleine, die sich über

das gesamte Jahr verteilen und so voller Vielfalt sind. **Was haben wir schon alles miteinander erlebt! Und so soll es auch weitergehen.**

Ich freue mich, wenn sich noch weitere Menschen an der Hauszeitung beteiligen, vielleicht einen kleinen Bericht schreiben, ein Gedicht oder Rätsel einreichen. Was auch immer, es macht unsere Hauszeitung vollständiger.

Was fehlt Ihnen vielleicht noch? Wo-rüber möchten Sie noch lesen? Anregungen nehmen wir gerne auf.

So, nun erst einmal viel Freude beim Weiterlesen in dieser Hauszeitung, die Sie in den Händen haben.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Männerrunde

Gedächtnistraining und mehr

1x im Monat bietet Frau Schmidt ein Gedächtnistraining für die Männer in unserem Haus an, und auch zwischendurch gibt es die Männerrunden. Hier sind es die unterschiedlichsten Themen, die zum Erzählen anregen, wie etwa von der Heimat, über den Beruf oder den Hausbau. Auch das Thema „Auto“ stand



bereits im Mittelpunkt des Erzählens und so wurde das erste eigene Auto „auf den Tisch gelegt“: ein silbernes Mercedes-Cabrio, ein Käfer oder einen rot-schwarzen Opel Rekord Olympia. **Besonderen Spaß hatten die Männer anschließend mit einem ferngesteuerten Auto, das sie über den Flur flitzen ließen.**

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



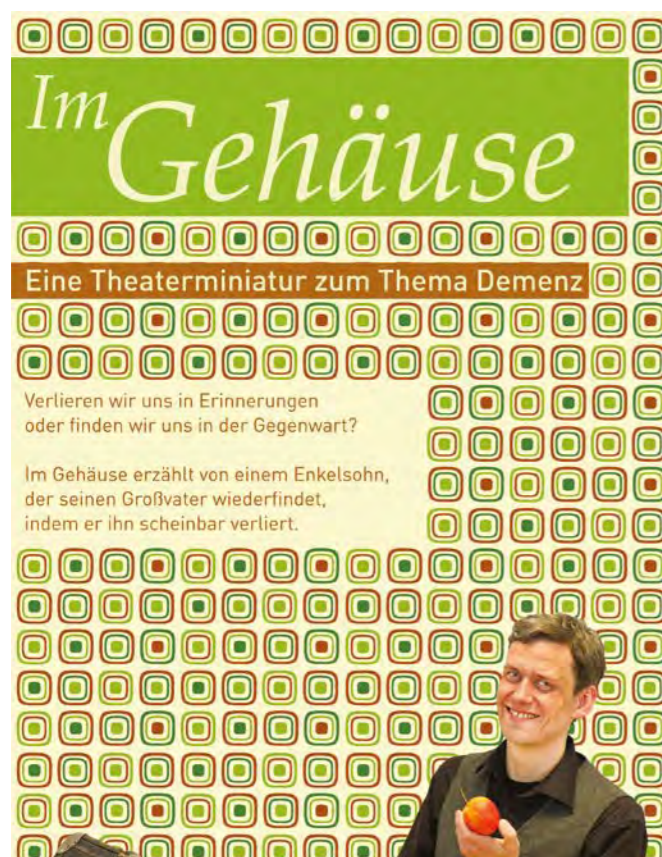
Veranstaltungsplan

Oktober bis Dezember 2023

Oktober

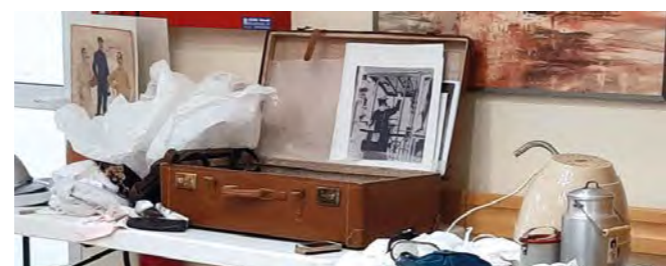
**04.10.2023 – Solotheaterstück
„Im Gehäuse“**

von Andreas Bentrup anlässlich
des Welt-Alzheimer-Tag
16:00 Uhr im Bistro



Fr., 13.10.2023 – Oktoberfest
17:30 Uhr

November



**Mo., 27.11.2023 – Museum
aus dem Koffer mit Frau Brandes**
ab 15:30 Uhr im Kreativraum

Dezember



Fr., 22.12.2023 – Weihnachtsfeier

November

Irgendwo im Garten draußen
Durch den Regen aus und ein
Zwitschert leis ein Vögelein.

Irgendwo, ich kann's nicht sehen,
Es ist alles gar so schwer,
Und es regnet immer mehr!

Und ich sitz und hör und horche
Auf das Zwitschern hin und her,
Und mir ist mit einem Mal,
Wie wens ein Gruß von meinem
Liebsten wär!

Und ich sitz und hör und horche und
Guck und lach in mich hinein.
Meinetwegen, ja! Mags regnen!
Meinetwegen, ja! Mags schnein
Wie es will, und Winter sein!

Still versteckt im Garten draußen
Zwitschert leis ein Vögelein!

Cäsar Fleischlen (1864 - 1920)



Oktoberfest

Freitag, 13. Oktober,

um 17:30 in unserem Bistro

Freuen Sie sich auf Köstlichkeiten wie:

Weißwurst mit süßem Senf • Leberkäse •
Mini-Schweinshaxe • Sauerkraut, Knödel, Brezeln,
Obazda, Kartoffelsalat

22 Euro pro Person

Um Anmeldung wird gebeten bis zum **06.10.2023**

unter der Tel. 05101 - 85 30

CMS Pfliegewohnstift Pattensen • Koldinger Str. 13a • 30982 Pattensen